

Standort. A erkennt, wie sich beide Bilder bei richtig orientierter Karte decken, wie schwierig es aber für den Anfänger ist, aus der stark verjüngten Karte ein zutreffendes Bild vom Gelände hinsichtlich seiner räumlichen Ausdehnung zu gewinnen. Um hierin Sicherheit zu erlangen, steckt er die Karte ein, nimmt Notizbuch und Bleistift zur Hand und schätzt wie folgt: von der Windmühle bis Osteingang Rähniß, die Länge des Dorfes, die Entfernung von Rähniß bis Wilschdorf und bis Volkersdorf. Gleichzeitig macht er Bemerkungen über die Lage der Orte zueinander und über die Richtung ihrer Ausdehnung. A würde verzeichnet haben:

von Windmühle bis Ostausgang Rähniß 20 Minuten

zu gehen = $1\frac{1}{2}$ km = 1,5 cm auf der Karte,

von Rähniß bis Wilschdorf 15 Minuten zu gehen

= 1 km = 1 cm auf der Karte,

von Rähniß bis Volkersdorf 35 Minuten zu gehen

= 3 km = 3 cm auf der Karte,

Wilschdorf ist lang 20 Minuten zu gehen = 2 km

= 2 cm auf der Karte,

Rähniß ist lang 10 Minuten zu gehen = 1 km

= 1 cm auf der Karte,

Wilschdorf zieht sich von Nord nach Süd: liegt westlich Rähniß,

Rähniß zieht sich von Ost nach West: liegt südwestlich Windmühle.

A nimmt nun die Karte hervor und vergleicht, die Entfernungen mit dem Zirkel nachmessend, seine Schätzungen.